

Einladung zum Totengedenken 1. November

in Eglisau
in Wildegg

auf der Wiese bei der Badi am Rhein
beim Zusammenfluss von Aare und Aabach

Lichtschiffchen gleiten in die stille Winternacht ...



Die helle Jahreshälfte neigt sich. Wir tauchen langsam in die Zeit der langen Nächte ein. Mensch und Natur ziehen sich zurück. Viele Dableibende erleben ihre Trauer zu Beginn des Winters oft noch intensiver als sonst. Bei zunehmender Dunkelheit wiegt der Abschied besonders schwer.

In Anlehnung an die Traditionen von Samhain (keltisch), Dunkelheitsfest (Jahreskreis), Allerheiligen (katholisch) und Totensonntag (reformiert) laden die FährFrauen zu einem schlichten Totengedenken ein.

Wir verbinden uns innerlich mit den Menschen, die uns über die Schwelle des Todes vorausgegangen sind, und legen unsere Gefühle und Wünsche als schwimmende Lichter aufs Wasser. Mit leisen Klängen begleiten wir die Verstorbenen auf ihrer Reise ins Land der Seele.

Für alle im vergangenen Jahr durch FährFrauen begleiteten Verstorbenen setzen wir beschriftete Lichter aufs Wasser und viele Unbeschriftete dazu. Wer mag, bringt selber ein windgeschütztes und verrottbares Lichtschiff mit. Ausgehöhlte Kürbis- oder Räbenlichter eignen sich sehr gut.

Am Rhein in Eglisau/ZH: Durchs Städtchen zum Rhein hinuntergehen, unten an der Kirche vorbei und ein paar Schritte flussaufwärts. Treffen um **18.30 Uhr** bei der Lichterspirale auf der Wiese bei der Badi in Eglisau. Mit der FährFrau Sabine Brönnimann.

An der Aare bei Wildegg/AG: Beim Zusammenfluss von Aabach und Aare an der Langmatt. Treffen um **18.20 Uhr** an der Unterführung beim Bahnhof Wildegg (Aareseite). Wir gehen gemeinsam zum Fluss. Mit den FährFrauen Martina Kühl-Schläpfer und Evelyn Hartmann.

Wir freuen uns, wenn sich auch anderswo, an anderen Gewässern und unter anderen Brücken, Menschen mit Lichtern zum stillen Totengedenken versammeln ...

Keine Anmeldung nötig, Infos auf www.faeherfrauen.ch oder via 24hRuf 044 865 47 44

Ein Kulturangebot des Vereins FährFrauen